

PRESSE-INFORMATION

31. Oktober 2014

Mit Herz und Seele Bergmann

„MEIN ZOLLVEREIN“-Hörgeschichte erhält als einziger Podcast eine „lorry“-Auszeichnung auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein

Am gestrigen Donnerstag, 30. Oktober 2014, ging bei einer feierlichen Preisverleihung im Portal der Industriekultur auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein der „lorry“, eine in Stahl gegossene Lore, an die Produzenten der Hörgeschichte „Der Weg des Bergmanns“. Adrian Pflug (Redaktion, Regie, Produktion) und Hella Sinnhuber (Dramaturgie) erhielten den dritten Platz des Journalistenpreises in der Kategorie „Hörfunk/Podcast“ für ihre Arbeit im Rahmen der Erzählwerkstatt „MEIN ZOLLVEREIN“. Geschrieben wurde die Geschichte von dem „MEIN ZOLLVEREIN“-Erzähler Rudolf Kloczek. Sie ist als einziger Podcast ausgezeichnet worden.

Kloczek, der „mit Herz und Seele Bergmann war...“, nimmt seine Zuhörer mit an den Beginn seiner Bergmannslaufbahn, als er mit 16 Jahren das erste Mal mit gemischten Gefühlen nach unter Tage fuhr. In den folgenden Minuten werden viele weitere Berufsjahre lebendig, die von Kameradschaft, Freundschaft und Lebensfreude, aber auch von den Gefahren des Bergbaus erzählen. Das Hörspiel über das bewegte Bergmannsleben entstand in der Erzählwerkstatt MEIN ZOLLVEREIN: Bewohner des Stadtbezirks VI – Zollverein hatten im Winter 2013/2014 unter anderem mehr als 100 Geschichten und 10 Hörgeschichten rund um das Welterbe und das Leben in den umliegenden Stadtteilen geschrieben. Die Hörgeschichten-Workshops, geleitet von dem 1LIVE-Moderator Adrian Pflug und Medientrainerin Hella Sinnhuber, fanden Anfang Januar 2014 statt. MEIN ZOLLVEREIN war ein Projekt der Stiftung Zollverein und des Konzept- und Projektbüros part3 – Partizipation in Kunst und Kultur im Rahmen von „Welterbe Zollverein – Mittendrin“. Gefördert wurde das Projekt durch die RAG-Stiftung. Zu hören sind die Geschichten unter www.mein-zollverein.de/hoergeschichten.

Terminhinweis „MEIN ZOLLVEREIN – Meine Stadt“

Noch mehr „MEIN ZOLLVEREIN“-Geschichten gibt es am Mittwoch, 5. November 2014, wenn im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Katernberg sechs Erzähler ab 19 Uhr aus ihren Geschichten lesen. Alle Besucher sind eingeladen, die Lesung, veranstaltet von der Stiftung Zollverein und dem Stadtteilprojekt Katernberg „Kon-Takt“, mit eigenen Geschichten zu bereichern. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.mein-zollverein.de.

Der Journalistenpreis „lorry“ wurde im Kulturhauptstadtjahr 2010 ins Leben gerufen und wird an Journalisten aus dem deutschsprachigen Raum verliehen, die auf außergewöhnliche Weise über das Ruhrgebiet, dessen Vielfalt und Wandel berichten.

Seite 1 von 1